

A person dressed as a horse, wearing a white mane, a striped shirt, light blue pants, and orange shoes, stands next to a dark-colored van. The background is dark, suggesting an indoor or nighttime setting.

OSTEUROPA:

AUFBRUCH- STIMMUNG

Es bewegt sich was im Osten! Gut 20 Jahre nach Glasnost und Perestroika ist der Westen im Osten angekommen. Das gilt zumindest für viele Städte im Baltikum, Polen sowie viele weitere Städte Mittel- und Südosteuropas. Wer hier durch die Einkaufsstraßen flaniert, wird kaum noch einen Unterschied zu Städten wie Mailand, Madrid oder Paris finden. Und auch die meisten Wirtschaften sind in Gang gekommen und wachsen rasant.

Das Engagement vieler westlicher Firmen im Osten ist deutlicher Beleg dafür. Auch ein Blick auf die Verkaufszahlen der Nutzfahrzeughersteller offenbart die Bedeutung des östlichen Europas. Rasante Steigerungen sind ein deutliches Indiz für das Aufblühen der osteuropäischen Volkswirtschaften.

Mangelhafte Infrastruktur

Von blühenden Landschaften sind die meisten Regionen Osteuropas indes noch weit entfernt. Wer sich heute beispielsweise in Rumänien außerhalb Bukarests bewegt, hat vielfach den Eindruck, er befinde sich in einem Entwicklungsland. Das soll sich ändern! Um die Wirtschaft